

## Die Moschee

### Inneneinrichtung

(Bild vom Mihrab)	<p><b>Mihrab</b></p> <p>Der Mihrab ist eine Gebetsnische und zeigt wie ein Kompass immer nach <b>Mekka</b>. In diese Richtung (Qibla) wird gebetet, sie gilt als heilig. Meistens ist der Mihrab reich verziert. Die konkave Form verstärkt die Stimme des Imams, der vor ihm steht und das Gebet spricht. Hinter dem Imam stehen die Gläubigen Schulter an Schulter.</p>
(Bild vom Minbar)	<p><b>Minbar</b></p> <p>Für seine Predigt beim <b>Freitagsgebet</b> und bei Festtagen (Opferfest, Fest des Fastenbrechens) steht der Imam auf dem Minbar, der Predigerkanzel. Der Minbar befindet sich immer rechts des Mihrabs. In der Predigt (Chubta) erklärt der Imam Glaubensfragen und spricht über aktuelle Ereignisse.</p>
(Bild mit dem Waschbereich)	<p><b>Waschbereich</b></p> <p>Zur Vorbereitung auf das Pflichtgebet gehört die rituelle Waschung. Im Waschbereich reinigen die Gläubigen die Hände, den Mund, die Nase, das Gesicht sowie die Arme bis zum Ellbogen. Die Haare werden mit der feuchten Hand abgestreift, die Ohren befeuchtet und die Füße gewaschen. Die Waschung dient nicht nur der äusseren Hygiene, sondern auch der <b>inneren Reinigung</b>.</p>

## Gegenstände

(Bild vom Koran)	<p><b>Koran</b></p> <p>Der Koran ist die <b>Heilige Schrift</b> des Islams. Darin steht, was Allah durch den Engel Gabriel zum Propheten <b>Mohammed</b> gesagt hat. Er ist in arabischer Sprache geschrieben und lehrt ein respektvolles Zusammenleben mit allen Menschen.</p>
(Bild von der Gebetskette)	<p><b>Gebetskette</b></p> <p>Die Gebetskette besteht aus 33 Perlen, manchmal auch 99, in Erinnerung an die 99 schönen Namen Allahs. Beim Beten wandern die Finger von Perle zu Perle.</p>
(Bild von den Gebetszeiten)	<p><b>Gebetszeiten</b></p> <p>In der Moschee hängt eine <b>Zeittafel</b>, auf der die Zeiten für die Gebete stehen. Es wird fünf Mal am Tag gebetet: kurz vor Sonnenaufgang, am Mittag, am Nachmittag, nach Sonnenuntergang und nach Eintritt der Dunkelheit. Die genauen Zeiten richten sich nach dem Sonnenstand und sind jeden Tag und für jeden Ort unterschiedlich.</p>

## Kunst

(Bild von der Kalligrafie)	<p><b>Kalligrafie</b></p> <p>Im Islam sind bildliche Darstellungen von Allah und von Lebewesen nicht erlaubt. Dadurch entstand eine reiche Kultur der Kalligrafie und Ornamentik. Sie schmücken den Innenraum der Moschee.</p>
(Bild vom Teppich)	<p><b>Teppich</b></p> <p>Das Gebet soll auf reinem Boden ausgeführt werden. Der Boden der Moschee ist deshalb mit schönen Teppichen ausgelegt. Darauf stehen, sitzen und knien die Gläubigen während des Gebets.</p>
(Bild vom Leseput)	<p><b>Leseput</b></p> <p>Auf dem hölzernen Leseput liegt der <b>Koran</b>. Oft ist er schön verziert.</p>

## Gebäude

(Bild vom Grundriss der Moschee)	<p><b>Moscheegebäude</b></p> <p>Die Moschee ist sowohl der Ort, an dem gläubige Muslime beten, als auch ein Zentrum, in dem man sich für Anlässe, Unterricht, Feste usw. trifft. Es gibt zwei Typen: die einfache Moschee und die <b>Freitagsmoschee</b>. Die grossen Moscheen haben meistens eine oder mehrere <b>Kuppeln</b> und <b>Minarette</b>.</p>
(Bild vom Eingang)	<p><b>Eingang</b></p> <p>Im Eingangsbereich der Moschee hat es <b>Schuhregale</b>. Hier ziehen die Moscheebesucherinnen und -besucher die Schuhe aus. Der Teppich in der Moschee soll sauber bleiben, wenn die Gläubigen auf dem Boden knien oder mit der Stirn den Boden berühren.</p>
(Bild vom Minarett)	<p><b>Minarett</b></p> <p>Das Minarett ist ein an die Moschee angebauter Turm. Grosse Moscheen haben mehrere Minarette. In der Schweiz ist der Bau von Minaretten seit 2009 verboten.</p>